

Konzept	Pflege- und Betreuungskonzept	DESSAULES 
---------	-------------------------------	---

Das Pflege- und Betreuungskonzept orientiert sich am Leitbild der Stiftung Dessaules und ist integraler Bestandteil des Betriebskonzepts der Stiftung.

## Zielgruppe

Die Stiftung Dessaules führt dezentrale Pflegewohngruppen. Dieses Angebot richtet sich an pflege- und betreuungsbedürftige ältere Menschen.

Diesen stehen die Pflegewohngruppen unabhängig von Geschlecht, Sprache, religiöser, politischer oder weltanschaulicher Überzeugung, Herkunft, sozialer Stellung oder sexueller Orientierung offen.

Nicht aufgenommen werden können:

- Menschen, die intensiver, komplexer pflegerischer Massnahmen bedürfen oder einen Bedarf an Akutpflege haben
- Menschen mit akuten psychiatrischen Diagnosen oder akuten Suchtproblemen
- Menschen, bei denen von einer Selbst- oder Fremdgefährdung auszugehen ist,
- Menschen, die das Zusammenleben auf den kleinen Wohngruppen gravierend stören würden,
- Menschen, die auf Anweisung der Behörden geschlossen untergebracht werden müssen.

## Abklärung und Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt nach individueller Abklärung, dazu arbeiten die Pflegedienstleitung, Fachverantwortliche Pflegeentwicklung und die Geschäftsleitung eng zusammen. Sie stützen sich bei ihrer gemeinsam abgesprochenen Entscheidung auf die Dokumente, die ihnen von der betreffenden Person, deren Vertretungsperson/en, Ärzt\*innen oder auch von den zuweisenden Stellen zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf können sie weitere Unterlagen einfordern.

## Abgrenzung neu und akut aufgetretenen Pflege- und Betreuungsbedarfs

Die Bewohnenden können ihren Lebensabend in der Stiftung Dessaules verbringen, auch wenn sich ihr Zustand und damit ihr Pflege- und Betreuungsbedarf verändert.

Verlegungen in ein Akutspital oder eine andere Institution erfolgen nach Absprache mit den Betroffenen, den Ärzt\*innen und Angehörigen bzw. der Vertretungsperson.

erstellt am: 15.7.15 von: sr, gl	Überarbeitet: 16.02.21 von: gl, sr	Seite 1 von 7
G:\13 Pflegedienst\Richtlinien, Pflegestandards, Weisungen\Pflege - und Betreuungskonzept SD\210216 Pflege- & Betreuungskonzept_d.doc		© Stiftung Dessaules

Konzept	Pflege- und Betreuungskonzept	DESSAULES
---------	-------------------------------	-----------

## Infrastruktur

### Pflegerische und betreuerische Infrastruktur

Die Stiftung Dessaules pflegt und betreut leicht bis schwer pflegebedürftige Bewohner\*innen rund um die Uhr.

Hierzu gewährleistet sie eine angemessene pflegerische und medizinische Infrastruktur.

Der Stellenplan richtet sich nach den aktuellen Einstufungen gemäss RAI-NH, den Vorgaben der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern sowie nach dem Bedarf der Pflegewohngruppen.

Das Pflegepersonal setzt sich aus Pflegefachpersonen, Fachangestellten Gesundheit, Fachangestellten Betreuung, Assistenten\*innen Gesundheit und Soziales und Pflegeassistentpersonal zusammen. Mindestanforderung ist der Grundpflegekurs SRK Module 1-3.

Rund um die Uhr ist eine Pflegeperson in der Pflegewohnung anwesend. Die Erreichbarkeit einer diplomierten Pflegefachperson oder einer Ärzt\*in ist sichergestellt, dass diese bei Bedarf innert 30 Minuten vor Ort qualifizierte Hilfe leisten kann.

Die Stiftung Dessaules bietet Ausbildungsplätze für Fachpersonen Gesundheit, Assistenten\*innen Gesundheit und Soziales sowie Praktikumsplätze an. Sie richtet sich dabei nach den Vorgaben des Kantons Bern.

### Seelsorgerwahl

Angehörige aller Religionen und Konfessionen sind willkommen. Die seelsorgerische Betreuung richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner\*innen. Diese werden beim Eintritt mit den Bewohnenden und/oder unter Umständen auch mit ihren Angehörigen oder der Vertretungsperson besprochen und festgehalten.

Die Bewohnenden sind in der Wahl des Seelsorgers frei. Kann die vertraute Seelsorgerin die Betreuung in der Stiftung Dessaules nicht wahrnehmen, unterstützt die Stiftung Dessaules die Bewohnenden bei der Suche nach einer neuen seelsorgerischen Betreuung. Der Besuch von Gottesdiensten und anderen religiösen Veranstaltungen wird ermöglicht.

Auf religiöse Gebote für die Lebensführung wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen (z.B. Ernährung). Diese werden mit den Bewohnenden bei Eintritt besprochen und festgelegt.

erstellt am: 15.7.15 von: sr, gl	Überarbeitet: 16.02.21 von: gl, sr	Seite 2 von 7
G:\13 Pflegedienst\Richtlinien, Pflegestandards, Weisungen\Pflege - und Betreuungskonzept SD\210216 Pflege- & Betreuungskonzept_d.doc		© Stiftung Dessaules

Konzept	Pflege- und Betreuungskonzept	DESSAULES
---------	-------------------------------	-----------

### Medizinische Infrastruktur / freie Arztwahl

Ein\*e Vertragsärzt\*in unterstützt und berät die Stiftung Dessaulles in medizinischer Hinsicht. Die Stiftung gewährleistet die notwendige Infrastruktur.

Die Bewohnenden haben freie Arztwahl. Bewohnende ohne eigene Hausärztin werden vom Vertragsärzt\*in betreut oder von der Stiftung unterstützt, eine\*n Hausärzt\*in zu wählen.

Die Bewohnenden werden beim Besuch von externen medizinischen Fachpersonen von Mitarbeitenden unterstützt.

### **Pflege- und Betreuung**

#### Allgemeine Ziele

Die Stiftung Dessaulles arbeitet nach dem Prinzip der individuellen Pflege und Betreuung. Jede\*r Bewohner\*in wird mit persönlich angepassten Massnahmen unterstützt und betreut. Diese werden von den verantwortlichen Pflegepersonen geplant, durchgeführt, evaluiert, angepasst und dokumentiert. Eigene Massstäbe und Bedürfnisse der Pflegenden werden dabei zurückgestellt. Grundlage sind die beruflichen Handlungskompetenzen, welche in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pflegeberufe erworben werden, die Validation, die Basale Stimulation und die Kinästhetik. Die Förderungen der Qualität und Offenheit gegenüber Entwicklungen in allen Bereichen sind weitere wichtige Ziele.

Die Einstufung des Pflegebedarfs der Bewohnenden erfolgt nach dem System RAI.

#### Sturzprävention

Jede\*r Bewohner\*in wird hinsichtlich ihres Sturzrisikos abgeklärt und entsprechende prophylaktische technische oder medizinische Massnahmen eingeleitet.

Stützt ein\*e Bewohner\*in, werden Sturzursachen und Massnahmen zur Sturzprävention in einem Sturzprotokoll festgehalten und umgesetzt.

#### Dekubitusprävention und -erfassung

Eine aktive Dekubitusprävention durch Hautkontrolle- und -pflege, ableitende Massnahmen bei der Lagerung, angemessene Ernährung und Förderung der Bewegungsfunktion ist standardisiert. Massnahmen und Verlauf werden in einem Wundprotokoll festgehalten.

#### Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen/Immobilität

Die Aufrechterhaltung von sozialen Kontakten und die Gemeinschaft unter den Bewohnenden werden gefördert. Dazu stehen geeignete technische und

erstellt am: 15.7.15 von: sr, gl	Überarbeitet: 16.02.21 von: gl, sr	Seite 3 von 7
G:\13 Pflegedienst\Richtlinien, Pflegestandards, Weisungen\Pflege - und Betreuungskonzept SD\210216 Pflege- & Betreuungskonzept_d.doc		© Stiftung Dessaulles

Konzept	Pflege- und Betreuungskonzept	DESSAULES
---------	-------------------------------	-----------

medizinische Hilfsmittel zur Verfügung. Mit Geh- und Bewegungstraining, gegebenenfalls ambulanter Physiotherapie und weiteren, individuell angepassten Massnahmen sollen noch vorhandene Funktionen erhalten und gefördert werden.

### Demente/desorientierte Menschen

Das Pflegepersonal kennt die primären Krankheiten, welche zu Demenz/Desorientierung führen. Das gesamte Pflegepersonal kennt die Grundlagen der Validation und wendet diese in der Pflege und Betreuung an.

Stört das Verhalten des dementen/desorientierten Menschen die anderen Bewohnenden der Pflegewohnung gravierend, kann nach Absprache mit den Betroffenen, den Ärzt\*innen und Angehörigen bzw. der Vertretungsperson ein Wechsel in eine andere Institution vorgenommen werden.

### Menschen mit psychischen Erkrankungen

Mit Unterstützung von Fachleuten betreut die Stiftung Dessaules Menschen mit psychischen Erkrankungen/Beeinträchtigungen, sofern diese nicht akut und sie für die Pflegewohngruppe tragbar sind. Bei grösserem psychischem Betreuungsbedarf oder akuten Entwicklungen kann nach Absprache mit den Betroffenen, den Ärzt\*innen und Angehörigen bzw. der Vertretungsperson ein Wechsel in eine geeignete Institution vorgenommen werden.

### Menschen mit Suchterkrankungen

Das Pflegepersonal kennt typische Verhaltensweisen. Mit Unterstützung von Fachleuten wird eine geeignete Tagesstruktur aufgebaut. Bei grösserem psychischem Betreuungsbedarf oder gravierenden Störungen der übrigen Bewohnerinnen der Wohngruppe kann nach Absprache mit den Betroffenen, den Ärzt\*innen und Angehörigen bzw. der Vertretungsperson ein Wechsel in eine geeignete Institution vorgenommen werden.

### Gewalttätige Menschen

Durch die kleinräumige Struktur ist es der Stiftung Dessaules nicht möglich, gewalttätige Menschen zu betreuen.

Sollten aktuelle Bewohende im Verlauf der Krankheit gewalttätig werden, wird in Absprache mit den Bewohnenden, den Angehörigen bzw. der Vertretungsperson und den Ärzt\*innen ein Wechsel in eine geeignete Institution angestrebt.

### Menschen mit Inkontinenz

Die Pflegenden suchen mit den Bewohnenden und der\*dem betreuenden Ärzt\*in nach geeigneten praktischen und medizinischen Lösungen. Massnahmen und

erstellt am: 15.7.15 von: sr, gl	Überarbeitet: 16.02.21 von: gl, sr	Seite 4 von 7
G:\13 Pflegedienst\Richtlinien, Pflegestandards, Weisungen\Pflege - und Betreuungskonzept SD\210216 Pflege- & Betreuungskonzept_d.doc		© Stiftung Dessaules

Konzept	Pflege- und Betreuungskonzept	DESSAULES 
---------	-------------------------------	---

Verlauf werden in der Pflegedokumentation festgehalten. Mit einem Toilettentraining wird die Harn- und Stuhlkontinenz gefördert.

### Menschen mit Schmerzen

Schmerz ist etwas sehr Subjektives und die Angaben der Bewohnenden werden ernstgenommen und dem entsprechend gehandelt. In Zusammenarbeit mit der\*m behandelnden Ärzt\*in werden die notwendigen Massnahmen rasch getroffen. Massnahmen und Verlauf werden in einem Schmerzprotokoll festgehalten.

### Sterbebegleitung

Bewohnende erfahren eine individuelle und ganzheitliche Betreuung im Sterben, die ihr hilft den Lebensweg in Würde zu vollenden.

Die Wünsche der Bewohnenden sowie der Angehörigen werden berücksichtigt. (Patientenverfügung).

Angehörige werden laufend über den aktuellen Gesundheitszustand informiert (sofern sie das wünschen). Nach dem Ableben können die Angehörigen im Zimmer des\*r Verstorbenen Abschied nehmen. Mitarbeitende und Mitbewohnende können am Begräbnis teilnehmen.

## **Tagesstruktur / Beschäftigung / Aktivierung**

### Nutzung der Ressourcen- und Kompetenzen der Bewohnerinnen

Pflege- und Betreuung richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen sowie den geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Bewohnenden. Die Bewohnenden werden bei der persönlichen Gestaltung ihres Alltags bestärkt und unterstützt. Sie können auf Wunsch bei den Arbeiten in der Wohngruppe und/oder der Küche mitwirken. Zusätzlich werden Aktivitäten in und ausserhalb der Wohngruppe angeboten (Aktivierung, körperliche Bewegung, Spaziergänge, Ausflüge, saisonale Anlässe und Feste, etc.).

Das Bedürfnis nach Alleinsein, Ruhe und Nichtstun wird vorbehaltlos akzeptiert.

## **Qualitätsmanagement**

Die Stiftung achtet auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität ihres Angebots. Das Pflege- und Betreuungskonzept wird periodisch mit den Mitarbeitenden der Stiftung besprochen und vergegenwärtigt. Es ist Bestandteil der Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden.

erstellt am: 15.7.15 von: sr, gl	Überarbeitet: 16.02.21 von: gl, sr	Seite 5 von 7
G:\13 Pflegedienst\Richtlinien, Pflegestandards, Weisungen\Pflege - und Betreuungskonzept SD\210216 Pflege- & Betreuungskonzept_d.doc		© Stiftung Dessaules

### Das Pflorgeteam der Wohngruppe

Bei regelmässigen Sitzungen, Mitarbeitendengesprächen, Fallbesprechungen und interprofessionellen Dialogen werden Ziele formuliert, Massnahmen ermittelt, die Resultate überprüft und ggf. Anpassungen und Veränderungen der Massnahmen eingeleitet.

### Dokumentation der Pflege und Betreuung

Die Pflegedokumentation wird elektronisch erfasst und geführt. Als Pflegebedarfs-erhebungsinstrument wird das System RAI NH eingesetzt. Pflege-dokumentation und mündliche Pflegeübergaben gewährleisten einen lückenlosen Informationsfluss über den Zustand, Entwicklungen, (Lebens-)Ereignisse und den Bedarf der Bewohnenden und unterstützen die Sicherstellung der Qualität.

Personendaten sind gegen unbefugte Einsicht und Bearbeitung geschützt. Das Personal untersteht der Schweigepflicht.

### Medikamente

Den Umgang mit Medikamenten regelt das Medikamenten-Konzept.

### Unabhängige Beschwerdestelle

Als unabhängige Stelle steht die kantonale Ombudstelle für Alter- und Heimfragen zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit einer aufsichtsrechtlichen Anzeige bei der der GSI Fürsorgedirektion des Kantons Bern.

### Fort- und Weiterbildung

Interne und externe Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstellen unterstützen die Sicherung der Qualität und informieren über neue Entwicklungen in der Pflege. Die für die Personalentwicklung geltenden Bestimmungen finden sich im Fort- und Weiterbildungsreglement.

### Führung in der Stiftung Dessaules

Die Führungspersonen der Stiftung besprechen sich regelmässig in strukturierten und interprofessionellen Gefässen über aktuelle Entwicklungen und die Erfüllung ihrer Aufträge. In diesen Besprechungen formulieren sie gemeinsam Ziele, ermitteln Massnahmen, evaluieren die Resultate und leiten ggf. Anpassungen und Veränderungen der Massnahmen ein.

Die Geschäftsleitung informiert den Stiftungsrat über die erreichte Qualität der Pflege.

Konzept	Pflege- und Betreuungskonzept	DESSAULES 
---------	-------------------------------	---

### **Aktualisierung des Konzepts**

Es wird in drei Jahren von Stiftungsleitung und Stiftungsrat überprüft und aktualisiert.

16.2.21: Aktualisierung, Verabschiedung und Genehmigung der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates.

01.09.15: Anpassung Erreichbarkeit / Pikett

20.07.15: Ersterstellung und Genehmigung der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates

Anpassung Erreichbarkeit/Pikett September 2015

erstellt am: 15.7.15 von: sr, gl	Überarbeitet: 16.02.21 von: gl, sr	Seite 7 von 7
G:\13 Pflegedienst\Richtlinien, Pflegestandards, Weisungen\Pflege - und Betreuungskonzept SD\210216 Pflege- & Betreuungskonzept_d.doc		© Stiftung Dessaules